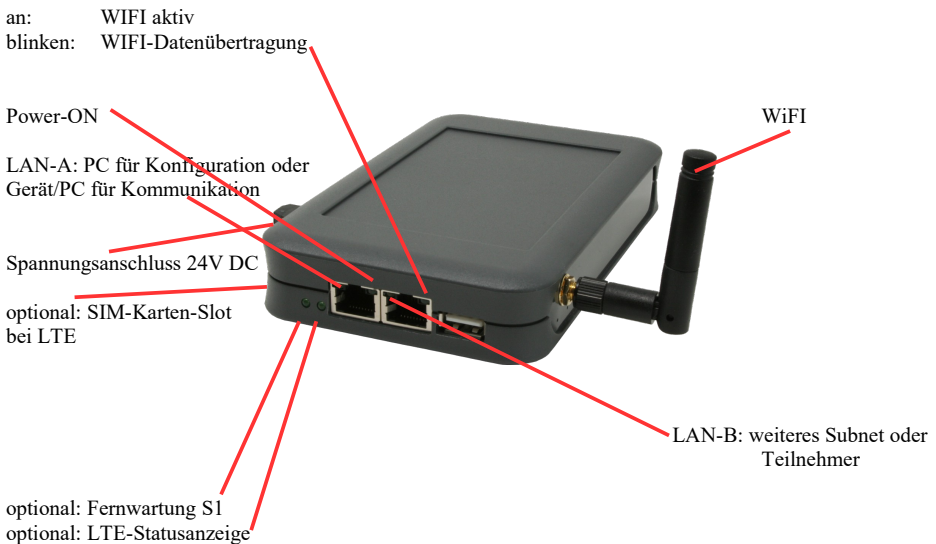
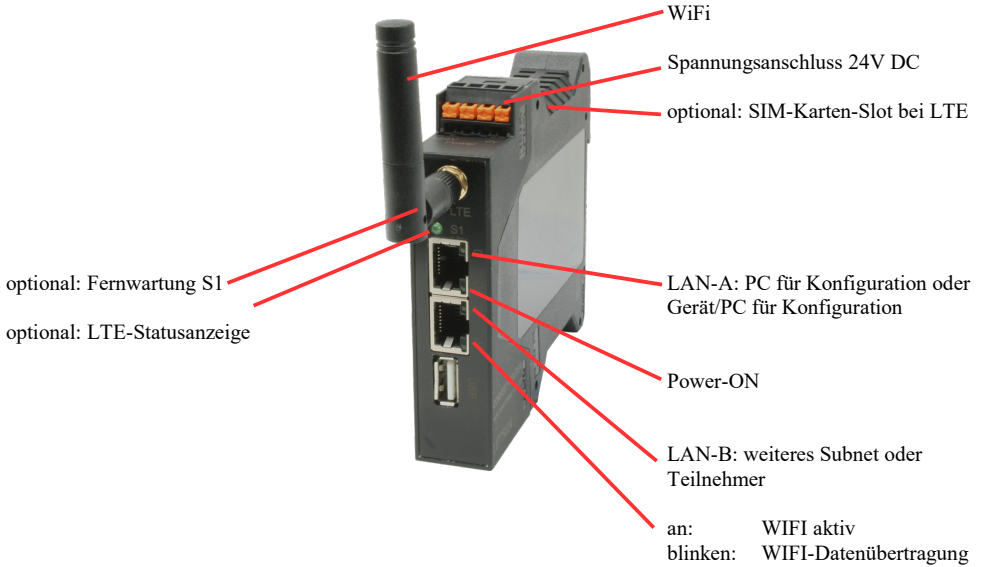


# Bedienungs-Kurzanleitung V1.0 für

## CONNECT-IP-Switch

### Anschlüsse:

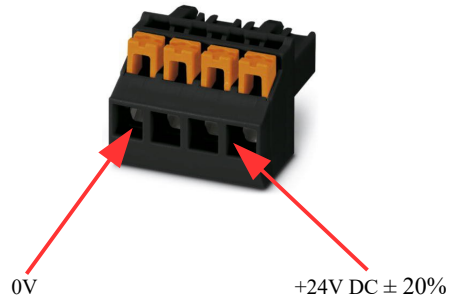


## Spannungsanschluss:

Spannung: 24 V DC  $\pm$  20%

Leistung: 1,2W

## Belegung Spannungsstecker:



## Erstinbetriebnahme:

- CONNECT-IP-Switch erzeugt WLAN-Netz mit SSID „CONNECT WiFi“ mit aktiven DHCP-Master (Laptop bekommt IP-Adresse automatisch zugewiesen)
- Laptop mit diesem WLAN-Netz verbinden und mit Browser WebServer mit IP: <http://192.168.2.1> öffnen

oder

- PC mit LAN-Kabel an LAN-Port anschließen
- PC muss im Subnet 192.168.2.xxx sein
- mit Browser WebServer mit IP: <http://192.168.2.1> öffnen

## Startseite:

### Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät verwenden können sind ein paar Grundeinstellungen notwendig. Haben Sie diese konfiguriert, so können Sie anschließend direkt mit der Kommunikation beginnen.  
Über die Seite "Konfiguration" haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese sowie weitere Einstellungen anzupassen.

#### Grund-Konfiguration

Im ersten Schritt haben Sie zunächst die Möglichkeit, Ihrem Gerät einen Namen zu geben.

Geräte-Name:

## Grund-Konfiguration:

Name für das Gerät zur Identifikation vergeben

## Verbindung zum Firmennetz:

**Internet-Konfiguration**

Als nächstes müssen Sie festlegen, wie das Gerät eine Verbindung zum Internet herstellen soll.

Router-Schnittstelle: LAN-A ▾

**IP-Einstellungen**

IP-Konfiguration:  DHCP  
 Manuell

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Gateway-Adresse:

### Internet-Konfiguration:

Festlegen der Schnittstelle an der das Ziel-Netzwerk angeschlossen ist

### IP-Einstellungen:

- IP-Konfiguration: DHCP (Parameter kommen von einem DHCP-Master aus dem Netzwerk)  
Manuell (Felder IP-Adresse + Subnetzmaske müssen gültige Werte enthalten)
- IP-Adresse: IP-Adresse des Gerätes
- Subnetzmaske: Subnetzmaske des Gerätes
- Gateway-Adresse: Gateway-Adresse des Gerätes

**WLAN-Einstellungen**

Suche:

SSID:

Sicherheitsstufe:  ▾

Kanal:  ▾

### WLAN-Einstellungen:

- Suche: Sucht nach erreichbaren WiFi-Netzwerken und listet diese auf, durch Anklicken eines Eintrags wird das ausgewählte WiFi-Netzwerk zur Verbindung übernommen
- SSID: Name des verbundenen oder erzeugten Netzwerks
- Sicherheitsstufe: 

Offen	(keine Verschlüsselung)
WEP	(entweder 5 oder 13 ASCII-/ 10 oder 26 Hexidezimal-Zeichen)
WPA	(8-64 ASCII-Zeichen)
WPA2	(8-64 ASCII-Zeichen)
WPA/WPA2	8-64 ASCII-Zeichen (selbstständige automatische Auswahl ob WPA oder WPA2)
- Kanal: Auswahl des Verbindungskanals

## Peripherie-Konfiguration:

Schnittstelle: Festlegen der Schnittstelle die mit dem Maschinen-Netz verbunden werden soll

### Peripherie-Konfiguration

Im letzten Schritt können Sie die Schnittstelle und Adressen der Geräte (z. B. einer SPS) die über die Router-Schnittstelle erreichbar sein sollen festlegen.

Schnittstelle:

### IP-Einstellungen

IP-Konfiguration:  DHCP  
 Manuell

DHCP-Server:  aktivieren

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

## IP-Einstellungen:

- IP-Konfiguration: DHCP (Parameter kommen von einem DHCP-Master aus dem Netzwerk)  
Manuell (Felder IP-Adresse + Subnetzmaske müssen gültige Werte enthalten)
- DHCP-Server: Gerät ist an den ausgewählten Schnittstellen ein DHCP-Server
- IP-Adresse: IP-Adresse des Gerätes
- Subnetzmaske: Subnetzmaske des Gerätes

### WLAN-Einstellungen

Suche:

Modus:

SSID:

Sicherheitsstufe:

Kanal:

## WLAN-Einstellungen:

- Suche: Sucht nach erreichbaren WiFi-Netzwerken und listet diese auf, durch Anklicken eines Eintrags wird das ausgewählte WiFi-Netzwerk zur Verbindung übernommen
- Modus: Access-Point (AP) [der CONNECT-IP-Switch macht ein eigenes WiFi auf]  
Client [der CONNECT-IP-Switch verbindet sich mit einem bestehenden WiFi-Netzwerk]
- SSID: Name des verbundenen oder erzeugten Netzwerks
- Sicherheitsstufe: Offen (keine Verschlüsselung)  
WEP (entweder 5 oder 13 ASCII-/ 10 oder 26 Hexadezimal-Zeichen)  
WPA (8-64 ASCII-Zeichen)  
WPA2 (8-64 ASCII-Zeichen)  
WPA/WPA2 8-64 ASCII-Zeichen (selbstständige automatische Auswahl ob WPA oder WPA2)
- Kanal: Auswahl des Verbindungskanals

## IP-Switch-Konfiguration:

Festlegen der IP-Adressen oder auch IP-Adress-Bereiche die aus dem Maschinennetz in das Firmennetz umgesetzt werden sollen.

**IP-SWITCH**

Netzwerk-Bridge:  aktivieren

IP-Umsetzungen: +  <>

IP-Firewall: +

- Netzwerk-Bridge: Mit dieser Option werden alle IP-Pakete aus dem Firmennetzwerk in das Maschinennetzwerk und umgekehrte Richtung durch den CONNECT-IP-Switch durchgeschoben außer die Pakete für die eine IP-Adress-Umsetzung eingetragen ist.  
Für die stricte Trennung von Maschinennetzwerk und Firmennetzwerk muß diese Option deaktiviert werden!
- IP-Umsetzung: linkes Feld: IP-Adresse aus dem Maschinennetzwerk die umgesetzt werden soll  
rechtes Feld: Umgesetzte neue IP-Adresse aus dem Firmennetzwerk  
  
mit dem +-Symbol wird die Zeile übernommen und eine weitere Umsetzung kann eingetragen werden.
- IP-Firewall: Hier legen Sie fest ob und welche IP-Adressen aus dem Maschinennetzwerk ins Firmennetzwerk kommunizieren dürfen

Nach ausgewählter Konfiguration diese im Gerät sichern nach kurzer Initialisierungszeit (max. 10s) sind die Geräte betriebsbereit.

Mehr zu den Betriebsarten finden Sie im Gerätehandbuch auf der Produktseite des CONNECT-IP-Switch

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2024 - 2026

### Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Fernwartung
- + S5
- + Internet
- + CONNECT-Geräte
- + CONNECT-HS-IP-Switch

### QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## Ausfall von Profinet-Geräten erkennen



Bestimmen von Geräten die sehr wahrscheinlich demnächst Defekt gehen werden.  
Erkennen von Geräten die nicht mehr auf PN-Protokolle reagieren.  
Defekte Geräte per EMail melden und loggen.  
Keine lange Fehlersuche dank exakten Stationsangaben.

## ASCII-Daten zu einem PC senden



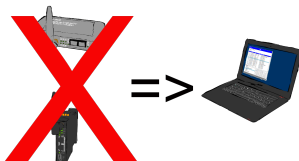
Ihr Parkhaus bzw. die Steuerung sendet Ihnen die Belegung/ Auslastung auf einen PC mit Modem, so dass Sie die Daten zur Weiterverarbeitung verwenden können.

## Einsatz vor Ort und PC-Adapter vergessen?



Über das TeleService-Gerät können Sie sich direkt mit Ihrem PC/Laptop seriell oder über USB-Kabel anbinden und somit ohne einen PC-Adapter oder sonstige S7-Programmierskabel direkt mit der Steuerung kommunizieren. Das USB-Kabel ist ein Standardkabel, so wie Sie es an Ihrem Drucker verwenden.

## Hardware unabhängiger Fernwartungszugriff



Warum für den Fernzugriff auf die eigenen Anlagen und Maschinen immer eine zusätzliche Hardware im Gepäck mitnehmen? Installation des Software-CONNECT auf Ihrem PC den Sie eh immer dabei haben und der Zugriff auf die eigene CONNECT-Cloud ist immer möglich, egal wo Sie sich gerade befinden.

Internet-Zugang am PC natürlich vorausgesetzt.